

Amt: (1.) Die Amtsvertretung unterstützt weiterhin die Aktion des Hilfswerkes „Berliner Kinder“. Staat der bisherigen zwei, wurden jetzt vier Ferienplätze zur Verfügung gestellt.

Weddinghofen:(1.)

Noch 107000 Tonnen Kokskohle in Weddinghofen auf Halde

Eine Monatsförderung wurde abgebaut

Förderungsspitze im Oktober bei stetigem Anstieg der Untertageleistung

Weddinghofen. Die Haldenbestände an Kokskohle der Schachtanlage Grimberg III/IV konnten in einem Zeitraum von zehn Monaten um rund 72 000 DM abgebaut werden, was etwa einer Monatsförderung der Zeche entspricht. Dies geht aus einem Bericht des Betriebsratsvorsitzenden Alfred König hervor. Die Halden an Mittelgut konnten demgegenüber kaum verringert werden.

Nachdem am 1. Januar dieses Jahres noch 179 296 Tonnen Kokskohle auf Halden gelegen hatten, waren es am 31. Oktober nur noch 106 922 Tonnen, also genau 72 374 Tonnen weniger. Der Bestand an Mittelgut ging um nur 1691 Tonnen auf 45 933 Tonnen zurück.

In einem Rückblick auf das dritte Quartal 1960 wird festgestellt, daß in diesem Zeitraum im Oktober eine Förderungsspitze erreicht wurde. Es wurden im August 69 758 Tonnen, im September 68 996 und im Oktober 71 874 Tonnen gefördert. Die Tagesleistung der Untertagebelegschaft stieg in den drei Monaten stetig an, und zwar von 2511 über 2544 auf 2612 Tonnen im Oktober.

Die Belegschaft verringerte sich im Laufe der verflossenen zehn Monate leicht auf 2001 Mann. Während 192 Bergleute abkehrten, konnten 137 neu angelegt werden. Es ist interessant, diese Fluktuation einmal näher zu beleuchten.

Von den neuangelegten Bergleuten kamen drei von anderen An-

lagen der Harpener Bergbau AG, 28 von fremden Gesellschaften des Ruhrgebiets und sechs aus anderen Revieren. 61 konnten durch das örtliche Arbeitsamt vermittelt werden, 26 aus anderen Gebieten Nordrhein-Westfalens. Neun „Neue“ kamen aus dem übrigen Deutschland und nur einer aus dem Ausland. Drei junge Leute kehrten vom Bundeswehrdienst zurück und legten wieder auf Grimberg III/IV an.

Unter den 192 Abgekehrten befanden sich neun, die von der Gesellschaft entlassen wurden, und 75, die Kontraktbruch begingen. Das sind fast ebenso viele wie die, die ordnungsgemäß kündigten. Ihre Zahl betrug 85.

Amt: (3./4.)

Schwere Schäden durch Sturm und Regengüsse

Unwetter im Bundesgebiet - Kreis Unna betroffen

In 24 Stunden fielen 68 mm Regen Monatsdurchschnitt an einem Tag

Jahresregen doppelt so hoch wie normal / Dezember und August extrem naß